



► **Nr. VO/2020/09223**  
**öffentlich**

**Lübeck, 20.08.2020**

**Bericht**  
**-öffentlich-**

**Verantwortliche Bereiche:**  
**3.390 - Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz**

**Bearbeitung:** Andrea Witt (E-Mail: [andrea.witt@luebeck.de](mailto:andrea.witt@luebeck.de) Telefon: 3930)

**Synopse: Klimaschutzmaßnahmen in Lübeck für die Jahre 2020/2021**

**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
24.08.2020	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
07.09.2020	Bauausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
22.09.2020	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
23.09.2020	Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
24.09.2020	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

**Anlass:**

Bericht und Synopse zur Klimaschutzplanung für die Jahre 2020/2021

**Bericht:**

Mit dem Bericht VO/2019/07727-01 wurden 49 Sofortmaßnahmen zum Klimaschutz für das Jahr 2020 aus der Zusammenarbeit der Steuerungsgruppe mit der Klimaleitstelle vorgestellt. Parallel dazu fand im Rahmen des European-Energy-Awards (eea) die Erstbewertung zum Klimaschutz statt. Mit dem Ergebnis der Erstbewertung von erreichten 48,3 % auf dem Weg zur Klimaneutralität liegt Lübeck im vorderen Drittel vergleichbarer Kommunen in Europa. Das Erstergebnis zeigt aber auch einen großen Handlungsbedarf auf, den wir angehen wollen. Das verhältnismäßig gute Abschneiden Lübecks im 1. Schritt ist bereits das Ergebnis der Bemühungen mit Ausrufung des Klimanotstandes und zahlreicher begonnener Klimaschutzmaßnahmen der Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Hier gilt es diesen Weg weiter zu gehen und noch zu intensivieren.

Zu den bereits vorgestellten und von der Politik überarbeiteten 49 Sofortmaßnahmen sind weitere Maßnahmen des städtischen Energieteams und ergänzende Maßnahmen durch den eea Berater hinzugekommen. Nur zwei der für 2021 ergänzten Maßnahmen sind wirklich neu. Die anderen sind bereits existierende Maßnahmen, die hier mit Fokus Klimaschutz neu aufgenommen wurden. Insgesamt liegt nun eine Liste mit 63 Klimaschutzmaßnahmen (siehe Anlage 1) vor. Mehr als die Hälfte befindet sich bereits in der Umsetzung. Neben konkreten Umsetzungen sind oft erst Konzepte und strategische Planungen erforderlich, um zu investierende Mittel zielgerichtet unter den Aspekten Effektivität für den Klimaschutz, Aufwand und Nutzen/Einsparungen gegeneinander abwägen zu können. Um oft nur kurzfristig offene größere Förderfenster nutzen zu können, müssen vorab die Grundlagenkonzepte zumindest grob vorliegen. Die Verwaltung ist zwar nur für rund 4% des städtischen CO<sub>2</sub> Ausstoßes selbst verantwortlich, sie muss aber mit großer Vorbildfunktion vorangehen. Gleichzeitig ist sie planende Behörde und muss viele Kommunikations- und Kooperationsprozesse anstoßen.

Die Kosten vieler durchzuführender Klimaschutzmaßnahmen konnten angesichts eines fehlenden Zeitfensters zwischen dem Ende der Bestandsaufnahme des eea und den frühen Abgabefristen für die Haushaltsanmeldungen der Fachbereiche, Eigenbetriebe und Gesellschaften nicht ausreichend vorbesprochen und abgestimmt werden. Neben den bereits in den Fachbereichen eingeworbenen Mittel soll für das Jahr 2021 ein gemeinsames Klimaschutzbudget der Verwaltung bei der Klimaleitstelle eingerichtet werden um die noch hinzugekommenen Maßnahmen umsetzen zu können. Vorbesprechungen und Kostenschätzungen mit den zuständigen Bereichen wurden eingearbeitet (siehe Anlage). Nach Konkretisierung werden die jeweiligen Beträge dann in die Bereiche zur weiteren Verwendung gegeben. In der Haushaltssitzung der Bürgerschaft kann über die Inhalte abgestimmt werden.

Die aktuelle Förderkulisse wurde berücksichtigt und verschafft Lübeck die Chance, erhebliche Mittel - teils auch investiver Art - nutzen zu können. Insgesamt ist mit dem anliegenden Dokument eine Grundlage für die Haushaltsverhandlungen zum kommunalen Klimaschutz geschaffen worden.

Die anliegende Synopse gibt einen Überblick über die aktuellen Klimaschutzmaßnahmen in der Hansestadt Lübeck und berücksichtigt die Änderungen durch die Bürgerschaft vom 25.06.2020 (VO/2019/07727-01 bis -28).

**Anlagen:**

Synopse\_Klimaschutzmaßnahmen-in-Luebeck\_2020-2021

Senator Ludger Hinsen

## Synopse: Klimaschutzmaßnahmen in Lübeck für 2020/2021

zur Farbgebung	
<b>weiß:</b>	unverändert aus Sofortmaßnahmen
<b>rosa:</b>	verändert durch Bürgerschaft am 25.06.2020
<b>orange:</b>	neu durch eea-Prozess aufgenommen
<b>(hellorange):</b>	bereits begonnene Maßnahme der HL - neu: Fokus Klimaschutz

Legende zu Kategorie	
<b>1:</b>	höchste Priorität
<b>2:</b>	hohe Priorität
<b>3:</b>	in Umsetzung

lfd. Nr.	Titel	Beschreibung	Kategorie	Budgetbedarf "Klima"	Erklärung für das Budget	Änderungen durch Bürgerschaft 06/2020	Bemerkungen UNV	im Klimaanpassungs-konzept auch enthalten
<b>1 Konzepte, Strategien</b>								
1	HL Masterplan Klimaschutz	strategisches Dachprojekt der Klimaaktivitäten; inkl. Aufzeigen eines notwendigen Absenkpades bis 2030	1	100.000,00 €	Schätzwert laut eea-Berater: Budget: 100.000 € Förderung: keine			
2	eea Neuaufstellung Verkehrsentwicklungsplan	als strategische Grundlage für die Mobilitätswende in Lübeck	1	schon geordnet: FB5	<b>Stadtplanung und Bauordnung</b> Sowieso-Maßnahme: Kosten im Bereichsbudget		Die Inhalte des VEP entscheiden über den Beitrag zum Klimaschutz	
3	M 02 Ausarbeitung des Radverkehrskonzepts	Das Konzept "Fahrradfreundliches Lübeck" (VO/2013/00307, VO/2018/06624, VO/2017/04931 von der Bürgerschaft im Januar 2019 z.K. genommen) wird fortgeschrieben und der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorgelegt.	1	0,00 €	<b>Stadtgrün und Verkehr:</b> nicht kostenrelevant; Zuarbeit durch Abt. 6 Urbane Mobilitätsprojekte	Anstatt eines neuen Radverkehrskonzeptes soll das vorliegende überarbeitet und umgesetzt werden.	Grundsätzliche Ziele für den Radverkehr müssen in den anstehenden Verkehrsentwicklungsplan aufgenommen werden (siehe Maßnahme "eea Aufstellung VEP")	
4	eea Hafenenwicklungsplan 2030: Klimaschutzplan Hafen	Erstellung eines Klimaschutzplans Hafen mit folgenden Teilmaßnahmen: - Prüfung Umsetzbarkeit von Landstromanlagen - Fortführung des LNG-Konzeptes - Aufzeigen alternativer Energieversorgung - Bericht (CO <sub>2</sub> -Footprintreport) - Entwicklung des "Nature Inclusive Plannings" und Umsetzung von Klima- & Umweltschutz-MN	3	schon geordnet: FB 5	<b>LPA:</b> Budget vorhanden			
5	eea Touristisches Entwicklungskonzept	mit Baustein "Umweltverbund (Touristenticket)"; mit Baustein "Nachhaltigkeit"	3	LTM	<b>LTM:</b> Budget vorhanden			
6	eea Klimaanpassungskonzept	Konzept erstellt in 2019; politische Beschlussfassung für 08.2020 angestrebt; erste Umsetzungen in 2021	3	schon geordnet: FB 3	<b>Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz:</b> Budget vorhanden		10.000 € für erste Umsetzungen in 2021 - zukünftige Steigerung des Budgets empfohlen	X
7	eea Digitalisierungsstrategie SmartCity Lübeck	7 Handlungsfelder - 1 HF Energie/Klimaschutz; dieses erweitern und auch Handlungsfeld Mobilität für Klimaschutzaspekte öffnen	3	schon geordnet: FB 1	<b>CDO:</b> Projekte werden im eigenen Haushalt abgerechnet.		Im Rahmen der Weiterentwicklung der Digitalisierungsstrategie werden Klimaschutzaspekte verstärkt eingebracht.	
8	Ü 02 Dreijährliche Erstellung einer Lübecker Treibhausgas-Bilanz	regelmäßige Ermittlung der Treibhausgasemissionen nach Energieträgern und Verbrauchsgruppen	3	0,00 €	<b>Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz:</b> nicht kostenrelevant			
<b>Zwischensumme 1</b>				<b>100.000,00 €</b>				
<b>2 Stadtentwicklung</b>								
9	F 01 Einbeziehung v. Klimaschutzkriterien im Rahmen des Flächennutzungsplan-Bauleitplan-Verfahrens	Für eine klimaverträgliche Stadtentwicklung ist es notwendig, bereits bei der Auswahl der zukünftigen Bau- und Gewerbeflächen Klimaschutzkriterien mit zu berücksichtigen.	3	0,00 €	<b>Stadtplanung und Bauordnung:</b> nicht kostenrelevant	Bei der Maßnahme wurde <b>Flächennutzungsplan</b> durch <b>Bauleitplan</b> ersetzt. Weiterhin wurde die Bevorzugung von Innenentwicklungsmaßnahmen gestrichen. Darüber hinaus soll ein Punktesystem ökologische Planungsansätze fördern.	Das Baugesetzbuch schreibt den Grundsatz "Innenentwicklung vor Außenentwicklung" vor. Weiterhin ist Klimaschutz per Gesetz auch im Flächennutzungsplanverfahren zu berücksichtigen.	X
10	EE 02 Schwerpunkträume für die Erzeugung Erneuerbarer Energien ausweisen	Weißflächenkartierung als Grundlage für die zukünftige Wärmeplanung und als Basis für den Flächennutzungsplan	1	schon geordnet: FB 5	<b>Stadtplanung und Bauordnung:</b> Dies soll im Rahmen der Neuaufstellung des FNP erfolgen; eine gesonderte Budgetierung ist aus derzeitiger Sicht nicht erforderlich			

zur Farbgebung	
<b>weiß:</b>	unverändert aus Sofortmaßnahmen
<b>rosa:</b>	verändert durch Bürgerschaft am 25.06.2020
<b>orange:</b>	neu durch eea-Prozess aufgenommen
<b>(hellorange):</b>	bereits begonnene Maßnahme der HL - neu: Fokus Klimaschutz

Legende zu Kategorie	
<b>1:</b>	höchste Priorität
<b>2:</b>	hohe Priorität
<b>3:</b>	in Umsetzung

lfd. Nr.	Titel	Beschreibung	Kategorie	Budgetbedarf "Klima"	Erklärung für das Budget	Änderungen durch Bürgerschaft 06/2020	Bemerkungen UNV	im Klimaanpassungs-konzept auch enthalten
11	E 04 Erstellung von Energiekonzepten für alle Verfahren zur Bauleitplanung	Die Beauftragung eines Energiekonzeptes zum Standard im Bauleitplanverfahren	3	52.000,00 €	<b>Stadtplanung und Bauordnung:</b> Für die B-Planverfahren 06.12.00 Waldsaum / ehemaliger Volksfestplatz und 24.08.00 Friedhofsallee/ehemalige Stadtgärtnerei sind 2021 Energiegutachten zu beauftragen		Die Erfahrungen aus dem Verfahren Lauerhofer Feld (2020) dienen hier als Handlungsanleitung.	
12	eea Zukunftsdialog Lübeck:übermorgen		3	schon geordnet: FB 5	<b>Stadtplanung und Bauordnung:</b> Budget vorhanden			X
13	E 05 Klimaschutz-Anforderungen als Lübecker Standard für städtische (Kauf-) Verträge	In Verträge des B-Plan Verfahrens und weitere Kaufverträge werden regelhaft Anforderungen für klimagerechtes Bauen formuliert.	3	0,00 €	<b>Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz:</b> nicht kostenrelevant	Die zeitliche Umsetzung wurde auf mittelfristig reduziert. Ergebnisse aus dem B-Plan-Verfahren Schlutuper Straße sollen einbezogen und zusätzlich ökologische Kriterien aufgenommen werden.		X
14	E 06 Beantragung und Umsetzung von Energetischen Quartierskonzepten	Die Umsetzung von energetischen Sanierungsmaßnahmen im Bestand hat sehr großes Einsparpotential und geht mit hohen Investitionen einher.	1	28.000,00 €	<b>eea-Berater:</b> Budget: 2 Quartiere á 70.000 € = 140.000 € Förderung: KfW mit 80% Eigenanteil: 28.000 € (für 2 Quartiere)		Annahme: Zwei sinnvolle Quartiere werden gefunden (Beratung in 2020 durch Energieagentur SH)	
15	M 07 Bevorzugung schadstoffarmer Mobilität in der Bebauungsplanung	Um die Zahl der Stellplätze mit Ladeinfrastruktur bzw. für Carsharing und Lastenfahrräder zu erhöhen, soll dies im Bauplanungsrecht (Bebauungsplan und städtebauliche Verträge) und Bauordnungsrecht (Stellplatzsatzung) gesteuert werden.	2	0,00 €	nicht kostenrelevant	Zusatz: Die Anzahl der Errichtung von Ladesäulen im öffentlichen und öffentlich zugänglichen Raum (Großparkplätze, Handel, Baumärkte, ...) soll erhöht werden.	Dieser Zusatz passt besser zu M 15 (Ladeinfrastruktur von den Stadtwerken), da diese M 07 Bauleitpläne adressiert und nicht den Bestand.	
16	F 03 Aufstellung Thematischer Landschaftsplan Anpassung an den Klimawandel UND Biodiversität	Im Rahmen der Planaufstellung werden die erforderlichen Flächen und Maßnahmen benannt und mit anderen Planungen/Nutzungsansprüchen abgestimmt.	3	20.000,00 €	<b>Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz:</b> Bedarf an Teilgutachten			X
<b>Zwischensumme 2</b>				<b>100.000,00 €</b>				
<b>3 Kohlenstoffspeicherung</b>								
17	F 02 Kohlenstoffbindung in landwirtschaftlich genutzten Oberböden erhöhen	Pachtverträge der Lübecker Stadtgüter werden auf die Verpflichtung zur Verpachtung an biologisch wirtschaftende Betriebe überprüft	3	0,00 €	<b>Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz:</b> nicht kostenrelevant			
18	F 04 Erhalt von mittelalten und alten Bäumen außerhalb des Walds und von Knicks	Knicks und Überhälter übernehmen bedeutende klimatische, ökologische und ästhetische Funktionen. Prüfung von Knickpflanzungen auf städtischen Flächen und Wegerändern, Identifizierung von entwicklungsfähigen Flächen	3	schon geordnet: FB 5	<b>Stadtgrün und Verkehr:</b> Budget vorhanden	Der Aspekt der Pflege der Knickpflanzungen wurde zugefügt.		X
19	F 07 Erhalt von mittelalten und alten Bäumen und die Entwicklung von Alleen in der Stadt	Der städtische Altbaumbestand hat ökologische und ästhetische Funktionen. Neben allen Neu- und Ersatzpflanzungen von Bäumen hat der Erhalt der etablierten Bestandsbäume bereits jetzt den höchsten Stellenwert.	3	100.000,00 €	<b>Stadtgrün und Verkehr:</b> 100 T€ für externe Leistungen zur Konzepterstellung mit Leitungsabfragen, abhängig von Personalbesetzung	Die Maßnahme wird ergänzt durch den Aspekt der eingeforderten räumlichen Nähe für Ersatzpflanzungen		X

zur Farbgebung	
weiß:	unverändert aus Sofortmaßnahmen
rosa:	verändert durch Bürgerschaft am 25.06.2020
orange:	neu durch eea-Prozess aufgenommen
(hellorange:	bereits begonnene Maßnahme der HL - neu: Fokus Klimaschutz)

Legende zu Kategorie	
1:	höchste Priorität
2:	hohe Priorität
3:	in Umsetzung

lfd. Nr.	Titel	Beschreibung	Kategorie	Budgetbedarf "Klima"	Erklärung für das Budget	Änderungen durch Bürgerschaft 06/2020	Bemerkungen UNV	im Klimaanpassungs-konzept auch enthalten
20	F 05 Moorböden und Landnutzung – Angepasste Nutzung der organischen Böden	Auf identifizierten Moorböden soll die Nutzung zur Aktivierung des Potentials als CO <sub>2</sub> -Senke angepasst werden.	3	schon geordnet: FB 3	<b>Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz:</b> Finanzierung über F03 - thematischer Landschaftsplan Klimawandel			
21	F 06 (Wieder-) Vernässung der Kernmoore	Die (Wieder-) Vernässung entwässerter Moore belebt das Torfwachstum und bewirkt eine Umwandlung von CO <sub>2</sub> -Quellen zu CO <sub>2</sub> -Senken. Für 2021 geplante Maßnahmen: 1) Waldhusener Moorsee, 2) Krummesser Moor	1	97.000,00 €	<b>UNV:</b> Waldhusener Moorsee: Umsetzung von Maßnahmen (Planung liegt vor) 37.000 €. Krummesser Moor: Grunderwerb 20 ha (Planung mit Mitteln des Moorschutzprogramms) 60.000 €.			X
22	F 08 Massiv neue Bäume pflanzen und neue Waldflächen anlegen	Konzept zum Schutz der Bäume in Lübeck, zur Erweiterung der Lübecker Wälder und zur Ansiedlung von mehr Grün im städtischen Raum.	1	schon geordnet: FB 3	Budget existiert	Ergänzung: Bei allen Straßenneubauten sind Bäume im öffentlichen Raum zu planen und zu pflanzen.		X
<b>Zwischensumme 3</b>				<b>197.000,00 €</b>				
<b>4 Kommunale Gebäude und Anlagen</b>								
23	E 01 Ausbau und Aufwertung des Energiemanagements für städtische Gebäude	Für eine Auswahl von städtischen Gebäuden mit maßgeblicher Energierelevanz werden energetische „Sanierungsfahrpläne“ aufgestellt. Hierzu wird ein Register angelegt, das ausweist, welche Gebäude im Einzelnen betroffen sind (VO/2019/07957, Prüfauftrag BüScha August).	3	70.000 €	<b>Gebäudemanagement:</b> 1. Erstellung von energetischen Sanierungsfahrplänen Budget: 250.000 € BMWFi-Förderung: 80% der Gesamtkosten, Eigenanteil: ca. 50.000 € für 10 energieintensive Gebäude 2. Modellprojekt für ein Digitales Energiedatenmanagement für ca. 3 Liegenschaften, Kosten-Budget für Hardware, Installation/Montage, Energie Monitoring Software: ca. 20.000 €	Kurzbeschreibung ergänzt: Bei den Sanierungs- und Neubaumaßnahmen ist darzustellen, welche höchst möglichen energetischen Standards umgesetzt werden können.	Der eea-Berater empfiehlt mit 20 energieintensiven Gebäuden zu beginnen. Mögliches Fördervolumen: Budget: 500.000 € BMWFi-Förderung: 80%, Eigenanteil: 100.000 € Für die umfangliche Umsetzung der Sanierungen ist eine weitere Personalverstärkung seitens des Gebäudemanagement oder Einbindung externer Firmen dringend erforderlich.	
24	Energiemanagement Hansestadt Lübeck und Stadtwerke Lübeck	Die Vielzahl von Akteuren in der Hansestadt Lübeck in den Bereichen Erzeugung, Infrastruktur, Speicherung, Verwendung und Einsparung von Energie sollen strukturiert zusammenarbeiten, damit Konflikte vermieden und Synergien erhöht werden. Diese Grundsätze einer nachhaltigen Zusammenarbeit sollen in einem kommunalen Energiemanagementkonzept geregelt werden.	1	0,00 €		Neue Maßnahmen für 2020, eingebracht durch die Bürgerschaft am 25.6.2020	Die Klimaleitstelle sollte als Koordinatorin des eea-Prozesses in die Maßnahme einbezogen werden.	
24 alt	E-02 Festlegung übergesetzlicher energetischer Standards für städt. Neubauten und Bestandsgebäude	<del>Prüfung der Installation einer Solaranlage für jeden Neubau/Komplettanierung. Reduzierung des Endenergiebedarfs von Neubauten und Bestandsgebäuden durch Einführung eines verbindlichen energetischen Standards.</del>	1	0,00 €	<b>Gebäudemanagement:</b> kein Neubau oder Komplettanierung für 2021 in Planung, daher kein Budget vermerkt, vorab Beschlussfassung relevant	wurde gestrichen	Die Prüfung der Installation von Solaranlagen für jeden Neubau fällt nun weg, wäre aus Klimaschutzsicht jedoch sinnvoll. Die Festlegung von übergesetzlichen energetischen Standards wurde auf E 01 übertragen, allerdings ohne die konkrete Vorgabe "minus 30%" des gesetzlichen Standards. In Kiel existiert diese Konkretisierung.	
25	eea Vorbildfunktion: Passivhausgebäude (Sporthallen)	finale Arbeiten an den 4 Passivhausgebäuden (Sporthallen); Ausbau zu Vorbildprojekten	3	schon geordnet: FB 5	<b>Gebäudemanagement:</b> Budget vorhanden			

zur Farbgebung	
<b>weiß:</b>	unverändert aus Sofortmaßnahmen
<b>rosa:</b>	verändert durch Bürgerschaft am 25.06.2020
<b>orange:</b>	neu durch eea-Prozess aufgenommen
<b>(hellorange):</b>	bereits begonnene Maßnahme der HL - neu: Fokus Klimaschutz

Legende zu Kategorie	
<b>1:</b>	höchste Priorität
<b>2:</b>	hohe Priorität
<b>3:</b>	in Umsetzung

lfd. Nr.	Titel	Beschreibung	Kategorie	Budgetbedarf "Klima"	Erklärung für das Budget	Änderungen durch Bürgerschaft 06/2020	Bemerkungen UNV	im Klimaanpassungs-konzept auch enthalten
26	E 07 Weitere Umstellung auf LED-Beleuchtung	In Abgrenzung zu eea Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie geht es hier um die Leuchtenumrüstung in und an Anlagen	3	schon geordnet: FB 5	<b>Gebäudemanagement:</b> wird im laufenden Geschäft erledigt <b>Betriebe:</b> Finanzierung über jeweilige Budgets		Eine Förderung über das BMU mit 25% bis 35% (höhere Förderquote für Kitas, Schulen, Sportstätten, Bäder) ist möglich.	
27	eea Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie	unter Nutzung der Förderkulissen des BMU	3	schon geordnet: FB 5	<b>Stadtgrün und Verkehr</b> Budget vorhanden		Der Bereich hat in der Vergangenheit damit begonnen, die herkömmliche Beleuchtung bei Abgängigkeit auf LED-Technologie umzustellen. Es gibt ggf. zusätzliche Fördermittel der Klimaschutzinitiative.	
28	EE 01 Prüfung der Eignung von städtischen Dachflächen für Solaranlagen	Im Rahmen von energetischen „Sanierungsfahrplänen“ wird vorrangig geprüft, welche Dachflächen in öffentlicher Hand kurzfristig und unverzüglich zur ökologischen Energieerzeugung zur Verfügung gestellt werden können (VO/2019/07957, Prüfauftrag BüScha August).	3	42.000 €	<b>Gebäudemanagement:</b> Externe, planerische Unterstützung für PV-Potentialanalysen für 10 Bestandsgebäude (10x ca. 4.200)		Zur Beschleunigung der Maßnahme wird externe Unterstützung empfohlen. Die Stadtwerke Lübeck haben angeboten, diese zu leisten. Alternativ ist eine Auftragsvergabe möglich.	
29	EE 04 Planung, Errichtung und Betrieb von Photovoltaik-Anlagen	Kurz- und mittelfristig muss ein Schwerpunkt auf den Ausbau dezentraler regenerativer Energieerzeugung (Strom) gelegt werden. Dachflächen im stark verdichteten, urbanen Raum sind wertvoll für eine Zweitnutzung, z.B. für Solaranlagen.	3	schon geordnet: FB 5, KWL, EBL	<b>Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz:</b> Die Finanzierung liegt bei den Gesellschaften/Eigenbetrieben		Errichtung von PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden wird in EE 01 thematisiert.	
30	EE 05 Photovoltaik für den Gebäudebestand der Trave Grundstücksgesellschaft mbH	Erstellung eines Solarkatasters als Grundlage für die weitere Projektumsetzung	3	schon geordnet: Trave, SWL	<b>Trave:</b> Budget vorhanden			
31	EE 06 Photovoltaikanlagen auf Parkplätzen installieren	Viele öffentliche Parkplätze für PKWs könnten mit einer Photovoltaikanlage eine Mehrfach-nutzung erhalten. Als Pilotprojekt soll ein Parkplatz an der Kanalstraße dienen, der weniger hoch ausgelastet ist.	2	10.000,00 €	<b>KWL:</b> Erstellung einer Vorstudie zur Abklärung der Realisierung. Finanzierung und Betrieb der Anlage müsste dann über KWL/Stadtwerke Lübeck erfolgen.			
<b>Zwischensumme 4</b>				<b>122.000,00 €</b>				
<b>5 Versorgung, Entsorgung</b>								
32	eea Prozess "Strategie und Vision" der Stadtwerke Lübeck	Entwicklung einer Zukunftsstrategie; Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen (u.a. Digitalisierung, SmartCity, Nachhaltigkeit)	1	schon geordnet: SWL	Finanzierung durch Stadtwerke		Die Inhalte der Strategie entscheiden über den Beitrag zum Klimaschutz	
33	eea Konzeptstudie Wärmenetze 4.0	Ansätze für den Transformationsprozess der Energiewende; inkl. EE-Einspeisung in Wärmenetze (Solarthermie); Sektorenkopplung und Berücksichtigung neuester Technologien	3	schon geordnet: SWL	<b>Stadtwerke Lübeck:</b> Budget vorhanden - mit Förderung über das BMWi (BAFA);			
34	eea Wärmemarktanalyse Projekt "Fernwärme - fit für die Zukunft"		3	schon geordnet: SWL	<b>Stadtwerke Lübeck:</b> Budget vorhanden			
35	HL Abwärmekataster	Analyse der vorhandenen Abwärme-Quellen in Lübeck zum Einspeisen in bestehende Wärmenetze, verbunden mit Machbarkeitsstudie zur Umsetzung	1	30.000,00 €	<b>eea-Berater:</b> Budget: 30.000 € Förderung: n.b. (Anteils-)Finanzierung über Stadtwerke Lübeck?		für eine Projektumsetzung bei vielversprechendem Analyseergebnis: Wettbewerbsaufruf Modellprojekte Förderung: BMU mit 80% Investivförderung Aufruf: 2 x pro Jahr in 2020 und 2021	

zur Farbgebung	
<b>weiß:</b>	unverändert aus Sofortmaßnahmen
<b>rosa:</b>	verändert durch Bürgerschaft am 25.06.2020
<b>orange:</b>	neu durch eea-Prozess aufgenommen
<b>(hellorange):</b>	bereits begonnene Maßnahme der HL - neu: Fokus Klimaschutz

Legende zu Kategorie	
<b>1:</b>	höchste Priorität
<b>2:</b>	hohe Priorität
<b>3:</b>	in Umsetzung

lfd. Nr.	Titel	Beschreibung	Kategorie	Budgetbedarf "Klima"	Erklärung für das Budget	Änderungen durch Bürgerschaft 06/2020	Bemerkungen UNV	im Klimaanpassungs-konzept auch enthalten
36	eea Reallabor Norddeutschland (Cluster H2)	Projekt zur Gestaltung der Energiewende (neue Energieträger wie Wasserstoff, Post-EEG, PtX-Technologien, Sektorenkopplung, ...)	3	schon geordnet: SWL	<b>Stadtwerke Lübeck:</b> Budget vorhanden	Eine Maßnahme zur Förderung der Wasserstofftechnologie sollte aufgenommen werden. Konkret für 2020: Grundsatzbeschluss der Bürgerschaft zur Unterstützung und Bericht des Bürgermeisters, welche Förderung möglich ist.	Die im eea-Prozess hinzugefügte Maßnahme "Reallabor Norddeutschland" trifft den Wunsch der Bürgerschaft und wird durch den politischen Input ergänzt.	
37	EE 03 Stoffliche Verwertung von Speiseresten in der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage	Erhöhung der Biogas-Produktion, Steigerung der Eigenversorgung	3	schon geordnet: EBL	<b>Entsorgungsbetriebe Lübeck:</b> Finanzierung über Haushalt der Entsorgungsbetriebe Lübeck			
38	K-E 05 Anpassung des Sedimentmanagement in schiffbaren Gewässern an internat. Standards	Konzepterstellung für einen Umsetzungsplan von innovativen Bagger- und Umlagerungsmaßnahmen innerhalb des Gewässers	2	schon geordnet: FB 5	<b>LPA:</b> Finanzierung aus LPA-eigenem Konto zu Gutachten und Untersuchungen			
<b>Zwischensumme 5</b>				<b>30.000,00 €</b>				
<b>6 Verkehrsberuhigung</b>								
39	M 15 Ladeinfrastruktur von den Stadtwerken	- Überführung bestehender Ladesäulen in IT-Backend, Parksensoren - Ausbau öffentlicher Ladeinfrastruktur - Entwicklung eines Ladestationsproduktes für Privatkunden	1	schon geordnet: SWL	Finanzierung durch Stadtwerke	Zusatz: Ladesäulen sollen dort aufgestellt werden, wo längeres Parken außerhalb der Altstadt erwünscht ist. Das e – Tanken bei den Säulen der Stadtwerke Lübeck wird kostenpflichtig.		
40	M 04 Umwandlung von KFZ-Flächen zu Gunsten des Umweltverbundes (Fuß, Rad, ÖPNV)-Herstellung von Radschnellwegen	Neuverteilung des Straßenraums im Korridor eines möglichen Radschnellwegs Bad Schwartau – Groß Grönau 5.610: Potenzialräume werden seitens der Stadtplanung vorgeschlagen; eine Umsetzung erfolgt durch 5.660	1	k. A.	<b>Stadtgrün und Verkehr</b> hat kein Budget für diese Maßnahme angemeldet	Die vormalig auf das gesamte Straßennetz bezogene Maßnahme wird auf den Radschnellweg beschränkt.	Zur notwendigen CO2-Reduzierung im Verkehrssektor reichen Einzelmaßnahmen nicht aus, ein stadtweiter, struktureller Ansatz ist unverzichtbar. Dafür stehen sehr viele Fördermittel zur Verfügung (bis zu 100% Förderquote), die nicht an Lübeck vorbeigehen sollten.	
41	M 05 Mehr Platz für den Umweltverbund durch Umwandlung von Parkflächen des KFZ-Verkehrs	Reduzierung der KFZ-Stellplätze im öffentlichen Raum in der Innenstadt um drei Prozent pro Jahr zu Gunsten von Fahrradstellplätzen für die kommenden 10 Jahre	2	schon geordnet: FB 5		Die Reduzierung der Parkplätze in der Innenstadt soll beispielhaft im Bereich der Fahrradstraße erfolgen.	Im Mobilitätskonzept für die Innenstadt sind weitere geeignete Flächen genannt.	
42	M 08 Verkehrsversuch Beckergrube im Rahmen der Umsetzung des Mobilitätskonzeptes Innenstadt	Umgestaltung der Straßenführung zur Verkehrsberuhigung in der Beckergrube mit dem Ziel der Aufwertung des öffentlichen Raumes und Steigerung des Aufenthaltswertes	3	schon geordnet: FB 5	<b>Stadtplanung und Bauordnung:</b> Budget vorhanden Kosten Verkehrsversuch Änderung Verkehrsführung ca. 180 T€.			
43	M 09 Geschwindigkeitsreduzierung für Lärm- und Klimaschutz: Tempo 30 nachts	Für die im aktuellen Lärmaktionsplan ermittelten Lärmschwerpunkte der Prioritäten 1 und 2 ordnet die Straßenverkehrsbehörde Tempo 30 nachts aus Lärmschutzgründen an, wo es rechtlich möglich ist.	2	schon geordnet: FB 5	nicht kostenrelevant	Die Maßnahme wird ersatzlos gestrichen.		
43	eea Projekt "Verkehrsflussmanagement"		3	schon geordnet: FB 5				
<b>Zwischensumme 6</b>				<b>0,00 €</b>				
<b>7 Nicht motorisierte Mobilität</b>								

<b>zur Farbgebung</b>	
<b>weiß:</b>	unverändert aus Sofortmaßnahmen
<b>rosa:</b>	verändert durch Bürgerschaft am 25.06.2020
<b>orange:</b>	neu durch eea-Prozess aufgenommen
<b>(hellorange):</b>	bereits begonnene Maßnahme der HL - neu: Fokus Klimaschutz

<b>Legende zu Kategorie</b>	
<b>1:</b>	höchste Priorität
<b>2:</b>	hohe Priorität
<b>3:</b>	in Umsetzung

lfd. Nr.	Titel	Beschreibung	Kategorie	Budgetbedarf "Klima"	Erklärung für das Budget	Änderungen durch Bürgerschaft 06/2020	Bemerkungen UNV	im Klimaanpassungs-konzept auch enthalten
44	M 01 Verbesserung Geh- und Radwegeinfrastruktur	Die Instandhaltung vorhandener Gehwege- und Radinfrastruktur mit guten Oberflächen, ausreichender Breite und sicherer Führung an Knotenpunkten fördert die Nutzung durch Fußgänger:innen und Radfahrende.	3	schon geordnet: FB 5	<b>Stadtgrün und Verkehr:</b> es ist ausreichend Budget im Bereich geordnet	Erweiterung: Es werden auch Gehwege eingeschlossen. Die Beiräte für Senior:innen und Menschen mit Behinderung werden einbezogen.	Aufgrund des schlechten Zustands des Radwegenetzes wird eine Aufstockung dringend empfohlen. Förderung, z.B. BMU mit hohen Quoten	
45	M 03 Prüfung des Grundsatzes der Radverkehrsförderung des Klimaschutzes über Ampelschaltungen	<del>Abschaffung von manuellen Anforderungssampeln auf allen Haupttrouten des Radverkehrs</del> <del>Orientierung der Grünphasen an den Bedürfnissen des Radverkehrs an ausgewählten Straßen</del> Der Bürgermeister überprüft die Ampelschaltungen derart, dass intelligente Lösungen geschaffen werden, die alle Verkehrsteilnehmer bedarfsgerecht bedient.	2	schon geordnet: FB 5	Diese Maßnahme wird von Stadtgrün und Verkehr kritisch gesehen aufgrund der Auswirkungen auf andere Verkehrsteilnehmende	Der Fokus der Maßnahme liegt nicht mehr auf dem Radverkehr (im Titel Radverkehr durch Klimaschutz ersetzt) sondern alle Verkehrsteilnehmenden sollen durch intelligente Ampelschaltungen profitieren.		
46	M 12 Erprobung alternativer Streumittel auf Radwegen im Winterdienst	Fortführung des Feldversuchs auf dem Fahrradweg entlang der Brandenbaumer Landstraße	3	schon geordnet: EBL	<b>Entsorgungsbetriebe Lübeck:</b> Budget vorhanden			X
<b>Zwischensumme 7</b>				<b>0,00 €</b>				
<b>8 Öffentlicher Verkehr</b>								
47	M 11 Nachhaltige Ausweitung des ÖPNV und Tarifstruktur Anpassungen	ggf. Umsetzung des Gutachtens zur Beurteilung der Voraussetzungen, Auswirkungen und Kosten bei einer „nachhaltigen Ausweitung des ÖPNV“ in der Hansestadt Lübeck.	1	schon geordnet: SVL	<b>Stadtplanung und Bauordnung:</b> Projekt wird in 2020 abgeschlossen. nach Auswertung des Gutachtens, ggf. Nachtrag durch die Politik aus Budget des Stadtverkehrs		Die Qualität des Gutachtens und die tatsächliche Umsetzung entscheiden über den Beitrag zum Klimaschutz	
48	M 13 Weitere Einführung von Elektrobussen einschließlich Aufbau einer Ladeinfrastruktur	Sukzessive Umstellung des Fuhrparks zu 70 % auf rein elektrisch betriebene Fahrzeuge bei gleichzeitigem Ausbau der Ladeinfrastruktur	3	schon geordnet: SVL	<b>Stadtverkehr Lübeck:</b> 4,9 Mio. € Eigenmittel sind für 2021 im Wirtschaftsplan der SL eingeplant (zusätzlich Fördermittel)			
49	M 14 Gutachten zur Erprobung alternativer Antriebe für die Privatfahre und Neubau einer Autofähre	In 2020: Machbarkeitsstudie zum Neubau einer Wagenfähre unter Berücksichtigung verschiedener Antriebsarten inkl. alternativer Antriebe. Über Neubau der Wagenfähre ist noch nicht entschieden, deshalb kein Budget im Wirtschaftsplan 2021	3	schon geordnet: SVL	<b>Stadtverkehr Lübeck:</b> Gutachten (Gelder sind durch AR Stadtverkehr Lübeck GmbH genehmigt) - im Budget SL in 2020 enthalten			
50	M 16 Weiterentwicklung alternativer Mobilitätsdienstleistungen (on-demand-Angebote) in Kombination mit dem ÖPNV	Die Stadtverkehr Lübeck GmbH erhält eine Förderung des BMBF für das Projekt „In2Lübeck“ im Rahmen des Programms „MobilitätsWerkStadt 2025“.	1	schon geordnet: SVL	<b>Stadtverkehr Lübeck</b> Kein Budget im Wirtschaftsplan von SL für das Projekt, möglicherweise gibt es weitere Fördermittel vom BMBF			
51	M 18 Vernetzung der öffentlichen Mobilitätsangebote durch Digitalisierung	Bei positiver Vorprüfung Einführung einer Open-Data-Schnittstelle für öffentliche Mobilitätsangebote	2	schon geordnet: FB 1	<b>CDO:</b> Kosten werden noch ermittelt; Budget ggf. über separaten Antrag im Rahmen der smart-city-Strategie		Die Stadtwerke bieten Unterstützung an. Laut eea-Berater Förderung: 40%-60% der Kosten möglich	

zur Farbgebung	
<b>weiß:</b>	unverändert aus Sofortmaßnahmen
<b>rosa:</b>	verändert durch Bürgerschaft am 25.06.2020
<b>orange:</b>	neu durch eea-Prozess aufgenommen
<b>(hellorange):</b>	bereits begonnene Maßnahme der HL - neu: Fokus Klimaschutz

Legende zu Kategorie	
<b>1:</b>	höchste Priorität
<b>2:</b>	hohe Priorität
<b>3:</b>	in Umsetzung

lfd. Nr.	Titel	Beschreibung	Kategorie	Budgetbedarf "Klima"	Erklärung für das Budget	Änderungen durch Bürgerschaft 06/2020	Bemerkungen UNV	im Klimaanpassungs-konzept auch enthalten
52	eea Ausbau Bahnhof zu einer Mobilstation	zukunftsweisende Mobilstation mit entsprechenden Angeboten und Services (Fahrradparken, -verleih, -service; CarSharing; E-Laden; Abholstation für Lieferdienstprodukte (Pakete, sonst. Bestellungen, ...))	1	schon geordnet: FB 5	<b>Stadtplanung und Bauordnung:</b> Aufgrund von begrenztem Personal kann die Maßnahme 2021 nicht begonnen werden.		Dringende Empfehlung von eea und Klimaleitstelle, ohne Personalauf-stockung - laut FB 5 - nicht umsetzbar. 1. Schritt: Konzept / Budget: 50.000 € Finanzierung: ggfs. über Förderprogramme; 2. Schritt: Umsetzung / Budget: abhängig vom Umfang / Förderung: BMU mit 40% bis 60% Förderquote möglich	
<b>Zwischensumme 8</b>				<b>0,00 €</b>				
<b>9 Interne Organisation</b>								
53	Ü 01 Teilnahme am European Energy Award	Die Teilnahme am Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsverfahren ist bereits in Umsetzung. Im eea-Prozess werden zukünftig die Energie- und Klimaschutzaktivitäten der Kommune erfasst, bewertet, geplant, gesteuert und regelmäßig überprüft.	3	schon geordnet: FB 3	<b>Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz:</b> Budget eingeworben			X
54	K-E 04 Berücksichtigung von öko-fairen Kriterien bei Ausschreibungen und Beschaffung	In 2020: Erarbeitung einer neuen Vergabeordnung mit Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Kriterien in der Beschaffung; 2021 sind Beratungs- und Fortbildungsangebote vorgesehen	3	5.000,00 €	<b>Logistik:</b> Viele Beratungsleistungen werden durch Dritte gefördert, weshalb ein kleines Budget ausreicht.			
55	M 17 Bedarfsabfrage „Mobilität der Beschäftigten in der Kernverwaltung“	Auswertung der Bedarfsabfrage mit dem Ziel der Stärkung der klimafreundlichen Mobilität und zur Steigerung der Attraktivität der Hansestadt Lübeck als Arbeitgeberin.	3	schon geordnet: FB 1	<b>P&amp;O:</b> Budget vorhanden		Nach Projektabschluss muss die Umsetzung von zielführenden Maßnahmen folgen - evtl. mit Nachtragsbudget.	
56	eea Personalstelle "Beauftragter für die Verkehrswende"		3	schon geordnet: FB 5	<b>Stadtplanung und Bauordnung:</b> Budget vorhanden			X
<b>Zwischensumme 9</b>				<b>5.000,00 €</b>				
<b>10 Öffentlichkeitsarbeit</b>								
57	HL Beratungs- und Informationskampagne: "Gemeinsam auf Klimakurs in Lübeck"	In den Sektoren Wohnen und Gewerbe ist das Einsparpotential für CO <sub>2</sub> riesig. <b>Hauptaufgabenfelder sind:</b> - Steigerung der Sanierung im Altbau, - PV-Ausbauoffensive im Stadtgebiet, - Wärmewende, - Mobilitätswende. <b>Beratungsinstrumente:</b> - Fördermittelberatung, - Vorträge, Workshops, - Beteiligungsformate, - Info-Materialien (digital und print).	1	50.000,00 €	<b>UNV:</b> Umsetzung in Eigenregie der Stadt Förderung: keine	Auf die Mobilitätsberatung in Neubaugebieten (vormals M10) soll verzichtet werden.	Hier fließen die folgenden Sofortmaßnahmen aus 2020 mit ein: M 06, M 40, Ü 05, Ü 04 sowie EE 01, EE 04, EE 05 und EE 06.	X
<b>Zwischensumme 10</b>				<b>50.000,00 €</b>				
<b>11 Kooperation</b>								
58	K-E 03 Weiterführung des Runden Tisches „Wir für Mehrweg“	Einführung weiterer Mehrwegbehältnisse für Lebensmittel und zubereitete Speisen	3	4.350,00 €	<b>Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz:</b> Geplant sind 4 Aktionstage mit Info-Stand und Coffee-Bike			

zur Farbgebung	
<b>weiß:</b>	unverändert aus Sofortmaßnahmen
<b>rosa:</b>	verändert durch Bürgerschaft am 25.06.2020
<b>orange:</b>	neu durch eea-Prozess aufgenommen
<b>(hellorange):</b>	bereits begonnene Maßnahme der HL - neu: Fokus Klimaschutz

Legende zu Kategorie	
<b>1:</b>	höchste Priorität
<b>2:</b>	hohe Priorität
<b>3:</b>	in Umsetzung

lfd. Nr.	Titel	Beschreibung	Kategorie	Budgetbedarf "Klima"	Erklärung für das Budget	Änderungen durch Bürgerschaft 06/2020	Bemerkungen UNV	im Klimaanpassungs-konzept auch enthalten
59	E 03 "Einführung von Energiesparmodellen" in städt. Schulen und Kitas"	Umsetzung von Klimaschutzprojekten in den Lübecker Schulen und Kindertagesstätten - wenn Finanzierung durch Bundesfördermittel erfolgreich	1	8.000,00 €	<b>UNV:</b> 10% Eigenanteil zum Förderprogramm der NKI, Budget: 300.000 € in 4 Jahren Förderung: BMU mit 90% bei Nothaushaltskommunen Eigenanteil 30.000 € in 4 Jahren			
60	eea Ökoprofit für Unternehmen	Gemeinschaftsprojekt mit Hamburg (Metropolregion)	3	0,00 €	<b>eea:</b> Unterstützung für die ersten 5 Anmeldungen in 2021			
61	Ü 03 Einrichtung eines Klimaforums	In 2020: Einrichtung einer Geschäftsstelle im Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz; zukünftig Durchführung von mind. zwei Sitzungsterminen pro Jahr	3	schon geordnet: FB 3	<b>Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz:</b> Budget vorhanden			X
62	K-E 01 Klimaschutzmaßnahmen i.R.d. Tourismusmarketings – Teil 1 -	1. Strategische Ebene: Im Rahmen der Erarbeitung des Touristischen Entwicklungskonzeptes 2030 werden Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der künftigen Qualitätsstrategie verankert. Daraus gilt es konsequent Maßnahmen für die örtliche Tourismusplanung und anschließende Vermarktung abzuleiten und umzusetzen.	3	schon geordnet: LTM	<b>LTM:</b> Budget vorhanden	Ergänzung: Ausbau und Vertrieb von regionalen und „FairTrade“-Produkten bei der LTM		
63	K-E 02 Klimaschutzmaßnahmen i.R.d. Tourismusmarketings – Teil 2 -	2. Operative Ebene: aktuelle Projekte und fortlaufende Aufgaben werden in Hinblick auf die Ziele von Klimaschutz und einer nachhaltigen Entwicklung geprüft und - wo heute schon möglich – danach ausgerichtet.	3	schon geordnet: LTM	<b>LTM:</b> Budget vorhanden			
<b>Zwischensumme 11</b>				<b>12.350,00 €</b>				
<b>GESAMTSUMME</b>				<b>616.350,00 €</b>				